

**technotrans hat 2006 sehr erfolgreich abgeschlossen**

*Umsatz plus 16,6 Prozent auf € 151,3 Millionen / EBIT plus 20,4 Prozent auf € 15,7 Millionen / Periodenüberschuss € 10,0 Millionen oder € 1,48 je Aktie / Hauptversammlung soll Dividende von € 0,70 je Aktie beschließen / Planung 2007: weiteres Wachstum*

technotrans AG  
Robert-Linnemann-Str. 17  
48336 Sassenberg  
Germany  
Telefon +49 (0) 2583 301-0  
Telefax +49 (0) 2583/301-30  
<http://www.technotrans.de>

*Sassenberg, 6. März 2007*

Mit einem Anstieg auf € 151,3 (Vorjahr 129,8) Millionen erreichte der Umsatz im technotrans-Konzern im Geschäftsjahr 2006 eine neue Rekordmarke. Der Zuwachs um 16,6 Prozent übertraf deutlich die ursprünglichen Planungen (plus 8 Prozent auf rund € 140 Millionen). Zu dieser erfreulichen Entwicklung haben beide Segmente beigetragen: Das Segment Technology konnte von € 99,9 auf € 115,7 Millionen zulegen, dies entspricht einem Plus von 15,9 Prozent. Das Wachstum im Bereich Services betrug sogar 18,8 Prozent. Im Geschäftsjahr 2006 hat sich erneut gezeigt, dass technotrans nicht nur von dem positiven Umfeld profitierte, sondern wieder einmal die bewährte Wachstumsstrategie – mehr technotrans pro Druckmaschine und der Ausbau des internationalen Netzwerkes – Früchte getragen hat.

Auch die Ertragssituation entwickelte sich positiv und im Einklang mit der Umsatzentwicklung besser als ursprünglich geplant (Jahresüberschuss € 10 Millionen statt geplanter € 8,5 bis 9 Millionen). Aufgrund des erfreulichen Geschäftsverlaufes konnten daher die zwei Sondereffekte (Zusammenlegung der beiden amerikanischen Standorte und Abwertung der Geschäfts- und Firmenwerte im CD/DVD-Bereich) das Ergebnisziel nicht gefährden.

Das Bruttoergebnis (Umsätze minus Herstellungskosten) stieg 2006 um 13,6 Prozent auf € 50,4 (44,4) Millionen. Die Bruttomarge erreichte mit 33,3 Prozent am Jahresende einen befriedigenden Wert.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 20,4 Prozent und damit stärker als der Umsatz, es verbesserte sich auf € 15,7 (13,0) Millionen. Die EBIT-Marge (Verhältnis von EBIT zu Umsatz) verbesserte sich 2006 insgesamt, trotz der genannten Sondereffekte, auf 10,4 Pro-

zent (10,0 Prozent) und liegt damit in der Ziel-Range von mehr als 10 Prozent.

Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete technotrans ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von € 14,9 (12,3) Millionen, dies entspricht einem Plus von 21,1 Prozent.

Der Ertragsteueraufwand 2006 war von positiven Effekten, darunter der Aktivierung des aus den Vorjahren stammenden Körperschaftsteuer-Guthabens in Höhe von € 0,6 Millionen, maßgeblich beeinflusst, daher bewegte er sich mit € 4,9 Millionen trotz der Ergebnissteigerungen letztlich nur auf der Höhe des Vorjahres (€ 4,8 Millionen). Dies entspricht einer Steuerquote (Verhältnis von Ertragsteueraufwand zu Gewinn vor Steuern) von nur 32,9 Prozent (Vorjahr 38,7 Prozent).

Der Jahresüberschuss von technotrans erreichte im Geschäftsjahr 2006 knapp € 10,0 (7,5) Millionen. Dies repräsentiert einen Anstieg um 32,7 Prozent und liegt oberhalb der ursprünglichen Planungen (€ 8,5 bis 9 Millionen) für das Gesamtjahr. Die Netto-Umsatzrendite als Verhältnis vom Jahresüberschuss zum Umsatz erreichte 6,6 Prozent nach 5,8 Prozent im Vorjahr. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie nach IFRS verbesserte sich ebenfalls und erreichte € 1,48 (1,13). Der am 11. Mai 2007 stattfindenden Hauptversammlung soll eine Erhöhung der Dividende auf € 0,70 je Aktie (Vorjahr € 0,55) vorgeschlagen werden.

Zum Stichtag 31.12.2006 waren im Konzern insgesamt 752 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, das sind 58 oder 8,4 Prozent mehr als zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt (694).

### **Die Segmente**

Das **Segment Technology** steigerte den Umsatz im Geschäftsjahr von € 99,9 auf € 115,7 Millionen, ein Anstieg um 15,9 Prozent. Der Umsatzanteil des Segmentes entspricht damit 76,5 Prozent vom Gesamtumsatz. Neben dem freundlichen Branchenumfeld profitierte technotrans von den steigenden Volumina auch der Produktlinien, die erst vor kurzer Zeit am Markt eingeführt worden sind, zum Beispiel Filtrationen für unterschiedlichste Anwendungen.

Das Ergebnis des Segmentes Technology (EBIT) stieg zum Jahresende um 28,2 Prozent auf € 10,2 (8,0) Millionen. Die Segmentrendite als Verhältnis von Segmentergebnis zum Umsatz des Segmentes erreichte 8,8 Prozent (Vorjahr 8,0 Prozent). Trotz der Sonderbelastungen gelang aufgrund von Volumenzuwächsen und Effizienzsteigerungen eine Verbesserung der Profitabilität.

Das **Segment Services** steigerte 2006 seine Umsätze um 18,8 Prozent auf € 35,5 (29,9) Millionen und wuchs damit wieder stärker als in den Vorjahren. Zum einen resultiert dieser Anstieg aus der stetig wachsenden Zahl der Geräte und Anlagen im Markt, andererseits aus dem weiteren Ausbau des internationalen Netzwerks.

Die Segmentrendite war zunächst noch belastet durch den Ausbau der Servicestrukturen, erholte sich aber im Jahresverlauf. Das Services-Segmentergebnis stieg so auf € 5,0 (4,8) Millionen, das entspricht einem Plus von 4,0 Prozent. Die Segmentrendite erreichte insgesamt 14,0 Prozent (Vorjahr 15,9 Prozent) und weist noch Potenzial auf.

### **Finanzlage**

Insgesamt wurde 2006 ein Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit von € 12,3 (14,8) Millionen realisiert, dies entspricht einem Rückgang um 17,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gemessen an dem Umsatzanstieg von 16,6 Prozent veränderte sich das Umlaufvermögen im Berichtsjahr nur unwesentlich, der Cash flow wurde hieraus mit € 1,9 Millionen belastet. Zusätzlich fielen im Vergleich zum projektintensiven Vorjahr die erhaltenen Anzahlungen rund € 2,9 Millionen geringer aus. Zum Periodenende belaufen sich die liquiden Mittel auf € 15,0 (12,8) Millionen, dies entspricht einem Anstieg um € 2,3 Millionen oder 17,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

### **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2007 gehen Experten von einer weiterhin wachsenden Weltwirtschaft aus. Dies, verbunden mit den gut gefüllten Auftragsbüchern, mit denen die großen Druckmaschinenhersteller in das neue Jahr gestartet sind, deutet auf ein für technotrans vorteilhaftes Umfeld, welches zumindest im ersten Halbjahr keine Abschwächung im Geschäftsverlauf erwarten lässt. „Im Einklang mit unseren Kunden gehen wir sogar davon aus, dass es eher wahrscheinlich ist, dass das gesamte Jahr 2007 ein gutes für die Druckindustrie werden wird,“ sagt Heinz Harling, Vorstandsvorsitzender der technotrans AG. Da viele Druckmaschinenhersteller ihre Maschinen bereits ab Werk mit Geräten und Anlagen von technotrans ausrüsten, steht die Anzahl der produzierten Druckmaschinen und die Anzahl der Druckwerke in einem unmittelbaren Verhältnis zum Kerngeschäft von technotrans.

Ergänzend hat sich das Unternehmen mit dem Eintritt in den Markt der Reinigungssysteme kurz- und mittelfristig betrachtet wichtiges Wachstumspotenzial erschlossen. „Durch die Akquisition von rotoclean haben

wir uns zusätzlich eine herausragende Technologie ins Haus geholt, die uns bei der weiteren Markterschließung große Schritte voran bringen wird,“ erläutert Harling. Auf der anderen Seite hat das Unternehmen sich entschlossen, die mehrjährige Vertriebskooperation mit der Firma IST Metz GmbH, deren exklusiver Distributionspartner für UV-Trockner technotrans auf dem nordamerikanischen Markt war, nicht weiter fortzuführen. technotrans verzichtet mit diesem Schritt ab 2007 auf Handelsumsatz in der Größenordnung eines hohen einstelligen Millionenbetrages, allerdings mit positiver Auswirkung auf die Profitabilität, da die Margen hier unbefriedigend waren. „Unser grundsätzliches Interesse an dem Thema Trockner bleibt selbstverständlich unberührt davon,“ betont Harling.

Finanzvorstand Dirk Engel konkretisiert: „Unter Berücksichtigung der gesamten geschilderte Einflussgrößen rechnen wir derzeit mit einem Umsatzanstieg auf € 160 bis € 165 Millionen für das Geschäftsjahr 2007 und einem Jahresüberschuss in der Größenordnung von € 10,5 bis € 11 Millionen.“ Da im Jahr 2008 die nächste drupa stattfindet, die weltgrößte Branchenmesse für die grafische Industrie, ist der Vorstand auch für das folgende Jahr positiv gestimmt. Engel: „Wir werden mit dem gebotenen zurückhaltenden Optimismus die Weichen dafür stellen, dass technotrans an dem positiven Umfeld in bewährtem Umfang überdurchschnittlich partizipieren kann, sowohl bezüglich des Umsatzwachstums wie auch bezüglich der nachhaltigen Ergebnissteigerung.“

**Hinweis :** Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

**Download:** Der vollständige Geschäftsbericht 2006 steht im Internet unter [www.technotrans.de](http://www.technotrans.de), Bereich Investor Relations - Berichte, als Download zur Verfügung.

**Termine:** Der Zwischenbericht 1-3/2007 wird voraussichtlich am 8. Mai 2007 veröffentlicht.  
Die Hauptversammlung 2007 findet statt am 11. Mai 2007 in Münster.

**Wertpapier:** technotrans AG – ISIN DE0007449001 – WKN 744 900

**Kontakt:** technotrans AG  
Corporate Communications  
/Investor Relations  
Thessa Roderig  
Tel. +49 (0) 2583 / 301-1887  
**am 6. März mobil: +49 171 310 82 98**  
e-mail [thessa.roderig@technotrans.de](mailto:thessa.roderig@technotrans.de)

**technotrans Gruppe**  
**Kennzahlen nach IFRS**

		FY-Vergleich 2006 - 2005	2006	2005	2004
<b>Ergebnis</b>					
Umsatz	TEUR	16,6%	151.272	129.787	117.259
Technology	TEUR	15,9%	115.723	99.871	89.545
Services	TEUR		35.549	29.916	27.714
Bruttoergebnis	TEUR	13,6%	50.445	44.408	39.103
EBITDA <sup>1</sup>	TEUR		18.794	16.687	14.799
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	TEUR	20,4%	15.666	13.008	11.071
Periodenüberschuss	TEUR	32,7%	9.988	7.525	6.670
in % vom Umsatz	%		6,6%	5,8%	5,7%
Ergebnis je Aktie (unverwässert, nach IFRS)	EUR	31,0%	1,48	1,13	1,01
Dividende je Aktie	EUR	27,3%	0,70	0,55	0,45
<b>Bilanz</b>					
Gezeichnetes Kapital	TEUR	1,2%	6.762	6.684	6.600
Eigenkapital	TEUR	14,9%	53.937	46.932	40.674
Eigenkapitalquote	%		60,0%	53,9%	53,5%
EK-Rentabilität	%		19,8%	17,2%	17,3%
Bilanzsumme	TEUR	3,2%	89.876	87.066	76.086
Working capital <sup>2</sup>	TEUR	20,0%	35.523	29.607	27.024
Capital employed <sup>3</sup>	TEUR	10,4%	66.546	60.299	55.934
ROCE <sup>4</sup>	%		24,7%	22,5%	19,9%
<b>Mitarbeiter</b>					
Mitarbeiter im Durchschnitt	Personen	6,2%	724	682	628
Personalaufwand	TEUR	14,4%	39.913	34.904	32.344
in % des Umsatzes	%		26,4%	26,9%	27,6%
Umsatz pro Mitarbeiter	TEUR	9,8%	209	190	187
<b>Cash flow</b>					
Cash flow <sup>5</sup>	TEUR	-17,1%	12.297	14.829	11.595
Free Cash flow <sup>6</sup>	TEUR	87,2%	8.201	4.382	9.364
<b>Aktie</b>					
Aktienanzahl am Periodenende		1,2%	6.761.783	6.683.601	6.600.000
höchster Kurs	€	35,1%	24,90	18,43	14,69
niedrigster Kurs	€	28,8%	17,01	13,21	9,90

- <sup>1</sup> EBITDA = EBIT + planmäßige Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte
- <sup>2</sup> Working capital = kurzfristige Vermögenswerte - kurzfristige Schulden
- <sup>3</sup> capital employed = zinstragende Schulden + Eigenkapital
- <sup>4</sup> ROCE = EBIT / Capital employed
- <sup>5</sup> Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
- <sup>6</sup> Free Cash flow = Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung